



## Aktualitäten und Wissenswertes über Raumentwicklung und Umweltschutz

In einer Miniserie über vier Ausgaben gibt es Wissenswertes zur Arbeit der Abteilung Planung und Bau (früher Bauverwaltung) zu lesen. Dies ist Teil 1 von 4.

### Was macht die Abteilung Planung und Bau

Innerhalb der Gemeinde sind wir zuständig für die Raumplanung, den öffentlichen und privaten Hoch- und Tiefbau, die Gemeindeligenschaften sowie die Belange des Umweltschutzes. Dabei arbeiten wir mit den jeweiligen Ressortvorstehenden des Gemeinderats sowie den Fachkommissionen eng zusammen.

### Aktuelles zur Raumplanung

Die aktive Raumplanung hat das Ziel, den Raum nach seinen naturräumlichen, wirtschaftlichen und sozialen Möglichkeiten zu ordnen und dabei mit einem Planungshorizont von 15 Jahren Massnahmen zur Steuerung der Entwicklung festzulegen. Die kommunale Raumplanung koordiniert sich dabei mit dem regionalen Planungsverband Baden Regio und der kantonalen Abteilung für Raumentwicklung ARE.

Die im Jahr 2022 eingeführte neue Bau- und Nutzungsordnung stellt bis zum Jahr 2037 den Massstab für die Bautätigkeit in Niederrohrdorf. Im Dorfkern konkretisiert der Ergänzungsplan «Schutzbereich Ortskern» Bauweise, Abstände und Freihaltebereiche. Dank dem Ergänzungsplan konnten einige, teilweise obsolete, Sondernutzungspläne abgelöst werden.

Aktuell ist eine Überarbeitung des Gestaltungsplans Egro-Areal beabsichtigt, welche zusammen mit einer Teiländerung der Nutzungsplanung neue Chancen im Umfeld des Industrie-Areals eröffnet. Dort, wo heute der Verkaufsladen Migros Voi steht, soll zukünftig eine Mischnutzung von Wohnen und Gewerbe stattfinden.

### Umwelt und Umweltschutz

Die Abteilung Planung und Bau bewirtschaftet das Thema Umweltschutz aktiv. Dies umfasst nicht nur das Reagieren auf potentielle oder akute Umweltverschmutzungen, sondern auch den vorsorglichen und nachhaltigen Schutz von Natur und Umwelt im Dorf durch verschiedene Projekte und Massnahmen. Zu erwähnen sind:

- Projekte zur Artenförderung von erdnistenden Wildbienen
- Förderung der Neupflanzung von Hochstammfeldobstbäumen
- Renaturierung Mülibach auf dem Abschnitt zwischen Quellenweg und Mülibachweg
- Auffrischung schützenswerte Hecke am Rotrischweg
- Naturnahe Pflege von Waldrändern
- Naturnahe Bewirtschaftung der kommunalen Grünflächen (Blumenwiese statt Rasen)
- Durchführung von Neophyten-Sammelaktionen
- Verringerung von unerwünschten Lichtemissionen bei der Strassenbeleuchtung
- Einsatz von Flüsterbelägen auf verkehrsreichen Strassen

Ihre Ideen und Vorschläge zum Thema Umweltschutz sind bei uns stets willkommen.